

N I E D E R S C H R I F T

zur 2. Sitzung der der Gemeindevertretung vom 06.04.2006

im Versammlungsraum der Gemeinde Schöneberg, OT Flemsdorf (Dorfstraße 50)

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Anwesend waren:

Schroeder, Manfred	
Anders, Gerhard	nicht anwesend, entschuldigt
Betker, Ingolf	
Bismar, Madlen	
Borngräber, Margot	nicht anwesend, entschuldigt
Dittrich, Günther	
Dr. Gahtow, Eberhard	
Glagow, Viola	
Golchert, Richard	
Jestrinski, Gerald	
Karg, Bernd	
Müller, Walter	
Neßler, Arnd	nicht anwesend, entschuldigt
Samain, Rüdiger	nicht anwesend, unentschuldigt
Schramm, Wilfried	

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. **Eröffnung und Begrüßung mit der Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der ehrenamtliche Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zu der Gemeindevertretersitzung durch Einladung vom 28.03.2006 ordnungsgemäß geladen worden ist. Die Sitzung wurde öffentlich durch Aushang gemäß § 11 (6) der Hauptsatzung der Gemeinde Schöneberg bekannt gemacht.
Mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitglieder ist anwesend.
Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Anwesende Verwaltungsvertreter: Frau Hein, Frau Schulz, Frau Schäfer
Anwesende Gäste: MOZ, Ortsbeiratsmitglied Felchow- Günter Berger

2. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 16.02.2006**

Änderung Seite 3 Punkt 7.1. - 4. Absatz muss richtig lauten: Bau der Kanalstraße der Straßenbaumaßnahme Schöneberg- **Flemsdorf**

Weitere Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 16.02.2006 liegen nicht vor.

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Sendung im RBB „Jury hilft“

Der ehrenamtliche Bürgermeister Herr Schroeder informiert die Anwesenden über die Sendung im RBB zum Thema Ortsdurchfahrt Flemsdorf, initiiert durch die Bürgerinitiative, die den Verkehr über 7,5 t auf der alten B2 unterbinden will. Seiner Meinung nach wurde hier eine sehr einseitige Meinungsführung dargestellt, das eigentliche Problem war hochgespielt und voll daneben. In der Sendung wurde zum Ausdruck gebracht, dass sich die Gemeindevertretung nicht gekümmert hat.

Die Gemeindevertretung hat sich bereits sehr ausgiebig mit diesem Problem beschäftigt und eine eventuelle Verkehrsberuhigung ist aus finanzieller Sicht in absehbarer Zeit aus Haushaltsmitteln nicht möglich .

Hierzu soll nochmals ein Gespräch mit dem Verkehrsminister des Landes, dem RBB und weiteren Beteiligten stattfinden. Die Gemeindevertretung ist der Meinung dass der Verkehr mit Fahrzeugen über 7,5 t in der Ortslage Flemsdorf sich schon drastisch vermindert hat.

3.2 Nachfrage des Gemeindevertreters Jestrinski zum Bearbeitungsstand des vor ca. 3 Wochen eingereichten Bauantrages zur Aufstellung eines Containers auf dem Sportplatz Flemsdorf VA : Bauamt

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor

5. Beantwortung der Anfragen der letzten Sitzung

Es lagen keine Anfragen zur Beantwortung aus der letzten Sitzung vor.

6. Beschlussfassung von Satzungen

Vor der Abstimmung zu den Beschlussvorlagen 6 und 7/ 2006 gab es rege Diskussionen unter den Gemeindevertretern zu Veranschlagungen im Haushaltsplan, die speziell den OT Felchow betreffen, so die beabsichtigte Schwammsanierung des Feldsteingebäudes und der Ankauf von Flächen des Gutshofensembles. Im Ergebnis der Diskussion werden folgende Änderungen im Haushaltssicherungskonzept und Haushaltsplan vorgenommen:

Verwaltungshaushalt:

Die im Haushaltsplan im Planansatz 20.000 € der Haushaltsstelle 1.880.500- Allgemeines Grundvermögen- Unterhaltung, für das Feldsteingebäude vorgesehenen Mittel von ca. 3.000 € werden für die Sicherung des Gebäudes nach Leerzug und nicht für die beabsichtigte Schwammsanierung eingesetzt.

Ungeachtet dessen soll bei der Denkmalschutzbehörde ein Antrag auf Förderung für Sicherungsmaßnahmen und eventuelle Schwammsanierung gestellt werden.

Vermögenshaushalt

10.000 € Minderung der Haushaltsstelle 2.880.932 Allgemeines Grundvermögen – Grunderwerb

von bisher 22.700 € auf nun 12.700 €

10.000 € Verstärkung der Haushaltsstelle 2.880.950 Allgemeines Grundvermögen-
Baumaßnahmen Haus am See

Von bisher 2.000 € auf nun 12.000 €

Der zweckgebundene Einsatz der Mittel der investiven Schlüsselzuweisungen wird
entsprechend der geänderten Veranschlagungen angepaßt.

- 6.1. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2006 der Gemeinde
Schöneberg
Vorlage: 6/2006

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt gemäß § 74 (4) GO Land Brandenburg
das Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2006 mit den vorgenommenen
Änderungen.

Beratungsergebnis:: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

- 6.2. Haushaltssatzung 2006 der Gemeinde Schöneberg
Vorlage: 7/2006

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt gemäß § 76 Gemeindeordnung des
Landes Brandenburg (GO) die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und gemäß § 83 Abs. 4 GO
das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2006 mit den vorgenommenen Änderungen.

Beratungsergebnis:: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

- 6.3. Änderung der 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Gebühr zur Deckung des Beitrages
der Gemeinde Schöneberg als Rechtsnachfolger der Gemeinde Schöneberg an den Wasser-
und Bodenverband „Welse“
Vorlage: 8/2006

Änderung in Sachdarstellung § 6 Abs. 3 - 2. Absatz neu: Werden die Grundlagen oder Änderungen der
Gebührenerhebung zu einem späteren Zeitpunkt als **den im Abs. 2 bezeichneten** Zeitpunkt erklärt....

Beschluss:

Änderung der 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Gebühr zur Deckung des Beitrages der
Gemeinde Schöneberg als Rechtsnachfolger der Gemeinde Schöneberg an den Wasser- und
Bodenverband „Welse“

Beratungsergebnis:: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Vertragsangelegenheiten

- 7.1. Genehmigungserklärung zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsgesellschaft
Oder-Welse mbH
Vorlage: 4/2006

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg erteilt die Genehmigung zur Änderung des
Gesellschaftsvertrages der Wohnungsgesellschaft Oder-Welse mbH entsprechend der Anlage und
bevollmächtigt den ehrenamtlichen Bürgermeister die Erklärung zur Änderung des
Gesellschaftsvertrages abzugeben.

Beratungsergebnis:: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

- 7.2. Vertrag zwischen der Gemeinde Schöneberg und dem Dorfgemeinschaftsverein Schöneberg
e.V. zur Nutzung von Räumlichkeiten im Gebäude Galower Straße 14
Vorlage: 5/2006

Den anwesenden Gemeindevertretern wurde vor der Beschlussfassung die Anlage 2-Inventarverzeichnis ausgehändigt. Der gemeindliche Teil muss jedoch aktualisiert werden, da die im Inventarverzeichnis Nr. 24 und 25 aufgeführten Sportgeräte an den Dorfverein verschenkt wurden und ein weiteres Sportgerät (Hantelbank) nicht mit erfasst ist.

Vorschlag von der Amtsleiterin Frau Hein:

Änderung im § 3 Abs. 3 des Vertrages : Inventarbeschaffungen muss in Inventarbestandsveränderungen umbenannt werden.

Vorschlag vom ehrenamtlichen Bürgermeister Herrn Schroeder:

Änderung im § 13 Abs.1 des Vertrages: Der Vertrag tritt ab 01.05.2006 in Kraft

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt den beiliegenden Vertrag zwischen der Gemeinde Schöneberg und dem Dorfgemeinschaftsverein Schöneberg e.V. zur Nutzung von Räumlichkeiten im Gebäude Galower Str. 14 mit den aufgeführten Änderungen.

Beratungsergebnis:: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Informationen des Amtsdirektors

8.1 Aufstellung Kleidersammelcontainer

Bei der Absprache zum Haushaltsplan wurde einvernehmlich festgelegt, die Verträge zu den aufgestellten Containern in den OT Flemsdorf und Felchow zu kündigen. Nach erteiltem Kündigungsschreiben wurde vom Unternehmer beim ehrenamtlichen Bürgermeister eine gute Belegung für die Container angezeigt und darum gebeten, noch mal darüber nachzudenken, ob die Container nicht doch stehen bleiben können.

Die Gemeindevertretung legt fest, dass die Kündigungen für die OT Flemsdorf und Felchow zurückgezogen werden und für den Container der Volkssolidarität im OT Schöneberg ein Vertragsabschluss erfolgen soll.

8.2 Die Amtsleiterin Frau Hein informiert die Gemeindevertretung in Vorbereitung möglicher Hochwasserabwehrmaßnahmen über die Gewinnung ehrenamtlicher Deichwachkräfte für den Bereich Schöneberg

305 Personen im Alter von 20-60 Jahren wurden mittels frankierter Rückantwort angeschrieben;

Ein entsprechender Rücklauf ist von insgesamt 144 Personen erfolgt, davon 35 freiwillige Zusagen.

Am 08.04.2006 findet im Kulturhaus der Gemeinde Schöneberg eine Einweisungsveranstaltung vor Ort mit 57 eingeladenen Personen aus Pinnow, Landin und den drei Ortsteilen der Gemeinde Schöneberg statt (davon bisher 8 Entschuldigungen) Dazu eingeladen sind auch Vertreter des Landesumweltamtes, des Wasser- und Bodenverbandes Welse und des Landkreises Uckermark. Die Gemeindevertreter können weitere interessierte rüstige Bürger außer der genannten Personengruppe ansprechen, die bei Interesse an der Veranstaltung teilnehmen können.

9. Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters

- 9.1 OT Schöneberg hat den Titel „ Nationalparkgemeinde“ für 2006 beantragt
- 9.2 Brücke Alt Galow über die Hohensaaten- Friedrichstaler Wasserstraße soll zum 30.04.2006 fertiggestellt werden. Der ehrenamtliche Bürgermeister hofft, dass zu dem Termin dann auch die Straßenbaumaßnahme abgeschlossen und die Straßensperrung aufgehoben werden kann.
- 9.3 Verein FIWU BARUM e.V. hat die Weiterführung einer MAE Maßnahme bestätigt, so dass die Festplatzmaßnahme in Schöneberg weitergeführt werden kann.
- 9.4 Der ehrenamtliche Bürgermeister informiert, dass die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Oder Welse GmbH ebenfalls die Einbringung der 36 Wohnungseinheiten im OT Flemsdorf abgelehnt hat. Zuvor hatte auch der Aufsichtsrat die vorstehende Einbringung abgelehnt.
- 9.5 Weiterhin informierte er über ein Gespräch zum Flurneuerungsverfahren, dass in Schwedt im OT Criewen
- Zwischen dem Weg 113 und 107 gibt es Probleme hinsichtlich der Ausführung. Während im Bereich Flemsdorf der Weg als wassergebundene Ausführung vorgesehen ist, verlangt die Stadt Schwedt die usführung in Betonstraßenplatten.
- 9.6 Veranstaltungstermine in den Ortteilen:
- | | |
|--------------------------------|---|
| OT Felchow | 13.04.2006 Osterfeuer, 30.04.2006 Tanz in den Mai |
| OT Flemsdorf | Ostersamstag 15.04.2006 Osterfeuer ; 13. Mai 2006 Sportfest |
| OT Schöneberg
Haus am Strom | Ostersamstag, 15.04.2006 Osterfeuer in Stützkow – Verant. |
- 9.7 Der Ortsbürgermeister von Felchow Herr Betker lobt den Dorfverein Schöneberg für die Aktivitäten anlässlich der Frauentagsfeier.
- Er teilt der Gemeindevertretung weiterhin mit, dass derzeit 2 MAE Kräfte im Ort im Einsatz sind.
- 9.8 Der Gemeindevertreter Herr Dr. Gathow informiert zur Geflügelpest, dass ein starker Rückgang bei den Fundtieren zu verzeichnen ist, die Aufhebung des Sperrbezirkes aber noch nicht erfolgt ist und dass ein Umdenken bei der Bevölkerung und den Ämtern stattfindet. Laut Schreiben des Amtstierarztes soll alles Geflügel gegen die New Castle Seuche geimpft werden. Dazu habe er gegenüber dem Veterinäramt den Vorschlag zur Verabreichung über das Trinkwasser unterbreitet, doch bisher keine Rückmeldung seitens des Amtes erhalten. Die Bürger sollen Ruhe bewahren und abwarten.
- 9.9 Der Ortsbürgermeister von Flemsdorf Herr Schramm informiert über den Einsatz der MAE Kräfte derzeit bei der Strauchentsorgung. Weitere Einsatzmöglichkeiten sollten von den Ortsteilbürgermeistern benannt werden.
- 9.10 Die Gemeindeverterterin Frau Glagow fragt an, wer Träger der Maßnahme in Neu Galow am Koppelberg ist. Ihrer Meinung nach wird dort durch den rasanten Heckenschnitt ein totaler Unsinn gegen jeden Naturschutz betrieben.

VA Ordnungsamt

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form unterschrieben.

Ehrenamtlicher Bürgermeister
Herr Schroeder

Protokollführer
Frau Schäfer